



Jörg Oeynhausen
Im Kirchenstück 18a
67487 Maikammer
Telefon: 06321/952359

Waltraud Rau
Prälat-Krämer-Straße 2
67150 Niederkirchen
Telefon: 06326/1246

www.casa-esperanza.de

Spendenkonto: Nr. 114 136 905
VR-Bank Mittelhaardt eG
(BLZ 546 912 00)

Rundbrief: „Sommer 2010“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

vielleicht haben sie schon einige Zeit auf den neuen Rundbrief gewartet, der nun mit einiger Verzögerung endlich kommt. Sie haben Kindern geholfen, welche die meisten von Ihnen nie persönlich kennenlernen konnten. Daher ist es uns umso wichtiger, zu berichten, was sich im Kinderheim „Hogar las Parras“ getan hat. So erleben Sie mit, was mit Ihrer Hilfe entsteht, wenn Kinder wieder Heimat finden und neues Selbstvertrauen gewinnen. Und immer ist da auch ein Danke. Nicht unbedingt ausgesprochen, aber spürbar – es gilt Menschen wie Ihnen.

Vielfältige Beiträge zum Gelingen der erfolgreichen Arbeit des Kinderheims leisten unsere Freiwilligen, in Chile „Voluntario“ genannt, die für ein Jahr mit den Kindern und Erzieherinnen leben und arbeiten. Auch nach Jahren spürt man die tiefen Spuren, die sie in den Herzen hinterlassen haben. Sie geben den einheimischen Tíos immer wieder neue Impulse und sind nebenbei für uns auch ein wichtiges Bindeglied zwischen den beiden Welten. Nicht zuletzt helfen sie mit, das Verständnis und die Nähe zwischen den chilenischen Mitstreitern und unserem Unterstützerkreis herzustellen. Wie wichtig dies alles ist, mussten wir nach dem überraschend schnellen Abschied von Benedikt im letzten Jahr feststellen. Umso mehr waren wir froh, dass mit Anne Kloss eine junge Frau im Kinderheim Dienst tat, die uns im letzten Jahr auf dem Laufenden hielt. Für Anne ging ihre Zeit im Hogar las Parras im Juni recht schnell zu Ende. Mittlerweile ist sie wieder hier nach Deutschland zurückgekehrt und hofft auf einen Studienplatz. Wir sagen Anne jetzt herzlichen Dank für ihren Einsatz, die lebhaften Berichte und die vielen bildlichen Eindrücke, welche auch für uns das Leben im Heim zu einem Erlebnis werden ließen.

Die Jahresmitte ist die traditionelle Zeit des Wechsels und so möchte sich im heutigen Rundbrief unser neuer Voluntario kurz vorstellen.

Liebe Freunde von Casa Esperanza,

mein Name ist Dejan Arar, ich bin 21 Jahre und wohne in Edenkoben. Am 20.7. werde ich nach Valdivia fliegen um dort meinen Zivildienst abzuleisten.

Momentan arbeite ich als Schreiner in Landau bei der Öko-Domo und bin ehrenamtlich im Edenkobener Jugendzentrum aktiv. Meine Aufgaben dort sind unter anderem die Betreuung von einer Band mit Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Ebenso Ausflüge zu organisieren gehört zu meinen Aufgaben. Das mache ich nun schon seit knapp 3 Jahren und mir gefällt es, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Deshalb denke ich, dass ich gut in das Projekt passe. Ich freue mich, bald anfangen zu können und mich einzubringen aber auch zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Dejan Arar

Neben seinen pädagogischen Fähigkeiten wird Dejan insbesondere seine Ausbildung als Schreiner gut in das Heimleben einbringen können und wurde bereits sehnsüchtig erwartet. Im Rahmen eines feierlichen Aussendungsgottesdienstes in der Kapelle des Bischöflichen Jugendamtes in Speyer wurde Dejan am 30.6.2010 vom scheidenden Diözesanjugendseelsorger Pfr. Stefan Mühl offiziell entsandt. Inzwischen ist er wohlbehalten in Valdivia angekommen und hat sich in seinem neuen Zuhause schon ein klein wenig orientiert. Dejan absolviert dreimal wöchentlich morgens, wenn die Heimkinder die Schule besuchen, einen intensiven Sprachkurs. Dieser soll ihm helfen, die bereits in der Vorbereitungszeit in Deutschland erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und um die landestypischen Nuancen des Spanischen zu ergänzen. Wir wünschen ihm für sein Jahr viele wertvolle Erfahrungen und eine gute Eingewöhnungszeit. Für diesen Rundbrief hat Dejan seine ersten Eindrücke zu Papier gebracht.

Valdivia, 17. August 2010

Hallo liebe Freunde von Casa Esperanza e.V.,

ich bin nun seit knapp einem Monat in Valdivia und wurde sehr herzlich aufgenommen. Ich habe mich mittlerweile auch gut eingelebt. Im Heim war die letzten Wochen viel los, da die Kinder bei einem Talentwettbewerb mitgemacht haben. Enrique hat jeden Tag mit den Kids geprobt. Meine Aufgaben bestanden eher darin, die Kulisse für den Auftritt dann mit Enrique zusammen aufzubauen. Und dann kam der Tag, an dem die Aufführung statt fand. Es waren verschiedene Heime vertreten die alle super Ideen hatten.

Als dann der erste Platz verkündet wurde, war es richtig still im Saal, und als es hieß, dass die Kinder aus dem "Hogar las Parras" gewonnen haben, gab es ein riesen Gejubilium. Enrique ist rumgesprungen wie die Kids. Und auch ich und die anderen Tias, die dabei waren, haben sich riesig gefreut.

Zurzeit ist es ruhiger im Heim. Der Regen hat mich gezwungen die letzten beiden Tage in der Cabaña zu verbringen. An der Cabaña sind kleine Verbesserungsarbeiten zu erledigen. Die gehe ich an, sobald das Wetter besser geworden ist. Enrique hat mir auch gesagt, dass wir im Frühling einen neuen Schweinestall bauen werden.

Das wars fürs erste und ich freue mich auf weitere Ereignisse die ich dann im nächsten Rundbrief wiedergeben werde.

Dejan Arar

In Valdivia war also einiges los, während man den Eindruck gewinnen konnte, dass bei uns etwas Sommerflaute herrschte. Doch dieser Schein trügt, auch hier zulande gibt es berichtenswertes. So spendete das Weingut Felix Schädler aus Maikammer den Erlös aus dem Kuchenverkauf ihres Hof-festes in Höhe von 450,- € für unser Projekt. Vielen Dank den Helfern sowie den zahlreichen fleißigen Kuchenbäckern. Auf sie zählen wir auch wieder bei unserer jährlichen Großaktion, der Bewirtung des Eckkopfturmes Deidesheim am 9./10. Oktober.

Damit wollen wir für heute schließen. Allen Freunden des Kinderheimes wünschen wir bis zum nächsten Mal alles Gute.

Im Namen des Vorstandes, der Kinder und der Heimleitung

Jörg Oeynhaus